J586
N543z

Newe zeittung

Munich, (1586)

Neiwe Zeittung auß Venedig.

Darin wirdt Confirmirt die groß Niderlag des Türcken/ vom König auß Persia/ im Monat October beschehen. Deßgleichen auch Zeittung auß Polln vnd Niderland/ den 21. 26. vnd 27. December.

Daneben auch ein kurtze verzaichnuß der reichen Flotta auß Terra Firme, vnd New Spanien/ so für denselbigen König vnd andere Kauffleut glücklich ankumen.

Anno Dñi 1585.

München.

Cum gratia & priuilegio Cæſ: Maieſtatis.

Zeittung auß Vene-dig/ vom 20. Decembris/ Anno 1585.

WEich jetzund spat in beschliessung diser Brieff kombt hiesiger Herrschafft schreiben/auß Constantinopel von jrem *Baylo* (so inn 5. tagen mit einer *Fregata* von *Caterro* fortter hieher gelangt) vnd hat gewisse zeittungen bracht/daß demnach der Persianisch *Sophy* vnd sein Son (deren jeder einen besonderen grossen vnd starcken hauffen Kriegsvolck beysamen gehabt) den Türcken fleissig auff den dienst gewartet/dieselben auch mit aller jrer macht/auch Waschа vñ *Visier* tieff in das Land hinein kommen lassen. Als sie nun doselbsten vmb *Tauris* ankomen/auff mainung/gemelte Statt *Tauris*, von wegen gehabten verstands derselben *Gubernators* einzunemmen/haben der Vatter vnnd der Son die Türcken vmbringt/mit gewalt inn sie gesetzt/vnnd dieselben biß auffs haubt erlegt/was nit zu todt geschlagen/gefangen genommen worden. Es seye auch der Türckē General Obrister Osman Waschа/ sambt noch zweyen fürnembsten Waschа vmbkommen/Der Türcken aber biß in hundert tausend/darunder inn die viertzig tausend der alten Türckischen Kriegsleut/vnnd der Persianer auch ein namhaffte Summa auff der Waalstat blieben/dann die schlacht zwen tag/vnd drey nächt aneinander *continuirt*, oder gewehret

wehret hat/zuletzt haben doch die Persianer die *Victoriam* erhalten. Nach demselben seind als bald der Persianer ein starcker hauffen nach *Coachggy* (im Königreich *Seruan* ligende/ dem Türcken zugehörig) gezogen/ vnnd die (auff denselben *Confinen* von der Türcken sehr starck gemachten Vestungen) auch erobert/ darinnen viel Kriegs *munition*, vnnd biß inn 200. groß vnd kleine stuck Beschütz gefunden worden/ vnd sey solche grosse schlacht im Monat October fürgangen. Mehrer *particularien* werden erste Brieff auß Constantinopel nachbringen.

Zeittung auß Poln/ vom 27. Decembris/ Anno 1585.

MAn hat auch Zeittung/ daß der König inn Poln drey Vestungen auff den Türckischen Gräntzen machen lassen/ vnnd der Türck einen *Vllacco* zum Polnischen König geschickt/ sich dessen mit hohen trowworten zubeklagen. Dem hab der König geantwort: Er mög auff seinem grunde bawen/ was er wölle/ frag nach des Türcken trowen gar nichts.

Zeittung

Zeittung auß Nider-land/vom 21. vnd 26. Decembris/Anno 1585.

DER Printz von Parma/hat der Statt Hertzogenbusch vierzehen tausend GoldCronen verehret/vnd daneben vergundt/daß sie in zwölff Jaren jhrer Mayestat kein Vngelt/Impost noch Acciß zalen sollen/weil sie das Königklich Kriegßvolck auß dem Bomelwerdt (do die Status ein Teich durchstochen vnd das gantze Ländle ins Wasser gesetzt hetten) erlett vnnd soccortert/auch dem Magistrat einen guldnen Apffel (daß sie sich letzlich gegen dem Grauen von Hohenloe/als er dieselb Statt einnemmen vnd blindern wöllen/so wol gehalten) præsentiert/also daß dise Statt bey jr Altezza in grossen gnaden.

Vnd nach dem gemelt Künigklich Kriegßvolck ohne schaden/auß dem Bomelwerdt/wie verstanden/zu rugk vnd in gewarsam kommen/vnd daneben erfaren/daß Martin Schenck von Bleuenbeck/mit seinem Kriegßvolck mangel an proviant/vnd kranckheit der Soldaten/auß dem Ländlin Bedumra/auff die Velue nach Doreckhum sich begeben/ist söllich Königklich Kriegßvolck mit gewalt auff die Schantzleut an der Reuter gelegen/gegen der Statt Neumegen vber (darauß die Engelschen denen von Neumegen mit schiessen grossen schaden gethan) zugezogen/dieselb vnuersehens vber-

fallen vnd eingenommen/auch alda die Englischen/so darin/deren ein grosse anzal gewesen/vmbgebracht/ vnd alles grob Geschütz erobert.

Nachmaln haben sie sich für die ander Schantz Bregsheupt genant/verfügt/solche Schantz sollen die Englischen verlassen/vnd etlich Kriegsvolck von Arnhem darein gelegt/aber auch verloren haben/Vnd hat sich der Graff von Möhrs inn eil nach Dilt Retiriren müssen. Wie in letzten Brieffen von Emerich geschriben wird/sollen inn einnemung der Schantzleut/wie auch inn der Bedunra/ein grosse anzal der Englischen todt geblieben sein.

Inn Italia sol der König inn die zeben tausend Mann werben vnnd annemmen lassen/dieselb wider Engelland zugebrauchen.

Der Hertzog von Guisa/sol auff den Gränitzen gegen dem Reich/mit Kriegsvolck wol fürseben sein/ vnd daselbst die Teutschen/so dem König von Nauarra zuzieben/entpfangen wöllen/Es ist auch zubesorgen/sie möchten ein außfall vnd straiff auff den Teutschen boden thun/vñ vnrube anstiffren. Daß also diser zeit nichts mehr dann von Kriegen zuhören/grosse rüstungen/verderbung land vñ leuten auff banden seyen.

Verzaichnuß/was die Flotta auß Terra Firme, für den König auß Spanien/ vnd andere Particular personen/so in Kauffhandlungen mit anligen/an Gelt/Perlen/vnd andern sachen/zu end des 1585. jars in Spania herauß vnd glücklich anbracht.

Erstlich

ERstlich für jhr Mayestet an Gold vnnd Silber werdt/vierzehen mal hundert/ain vnd achtzig tausend/sechshundert/siben vnd sibentzig Ducaten.

Für *Particulares* person/die mit anligen/siben vnd viertzig mal hundert/ sibentzig tausend/drey hundert/ fünff vnd sechtzig Ducaten.

Mehr für jr Mayestat/ain tausend vnnd zwölff Marck allerley sort Perlen/auch fünff hundert vnnd sechzehen *pesos* Smaralden/die man vngeferlich schetze auff drey hundert tausend Ducaten.

Mehr für *Particulares* von Perlen vnd Smaralden/so vngeferlich geschetzt worden/auff vier mal hundert tausend Ducaten.

Item was die Flotta auß noua Spania an gelt vnd andern sachen mitgebracht.

ERstlich für jr Mayestat vnd *Particulares* an Golde vnnd Silber / achzehen mal hundert tausent Ducaten.

Vier tausend/neunhundert *Arrobas de Cochinilla*, so roth farb gibt.

Ein hundert vnnd viertzig tausend Khüe vnnd Ochsen heut.

Zweyhundert *Quintales* Frantzosen holtz.

500. *Arrobas Anil*, damit man blaw ferbt.

Drey tausend *Quintales* von Ebenholtz.

Summa: Siben vnd achtzig mal hundert / vnnd zwey vnnd fünffzig tausend / zwen vnnd viertzig Ducaten.

1586
N5432
[F]
12618